

zig), eine geeignete Bearbeiterin des bisher noch fehlenden lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen Glossars gefunden wurde. Es ist zu hoffen, daß dann auch eine Ausgabe des deutschen Textes der dieser Übersetzung zugrunde liegenden Langform des Schwabenspiegels nicht mehr allzu lange auf sich warten läßt und damit diese Reihe wenn nicht zum Abschluß, so doch zu einer gewissen Geschlossenheit kommt. Wie die umfangreiche Glosse zum Sachsenspiegel am zweckmäßigsten zu edieren sein wird, ist noch nicht spruchreif; ihre analytische Untersuchung durch Dr. Helene B i n d e w a l d ist noch nicht beendet.

Auch neue *Diplomata*-Bände sind im Druck. Die von Prof. Theodor Schieffer (Köln) herausgegebenen Urkunden Kaiser Lothars I. und König Lothars II. bedürfen nur noch der Korrektur und der Indices; auch seine Ausgabe der Urkunden der burgundischen Könige bis 1032 ist nahezu druckfertig. Dann fehlt in der Reihe der Urkunden der Karolingerzeit nur noch der Band mit den Urkunden Ludwigs des Frommen. Das dafür seit langem gesammelte, aber im Kriege vernichtete Material hat Prof. Eugen Meyer (Saarbrücken) nunmehr wieder vollständig zusammengebracht und mit der Ausarbeitung begonnen, auch den Index der Orts- und Personennamen vorbereitet.

Für die Urkunden der Ottonenzeit wird ein Ergänzungsband zu erwägen sein, vielleicht sogar eine Neubearbeitung des ersten, vor achtzig Jahren vollendeten Bandes, mit dem Theodor Sickel die *Diplomata*-Edition der MGH richtungsweisend begann. Sie war bisher mit fünf Bänden der *Diplomata regum et imperatorum Germaniae* — abgesehen von dem schmalen 8. Band der Urkunden Lothars III. (1927) — über Heinrich IV. nicht hinausgediehen, und selbst zu dessen Urkunden fehlen noch immer die unentbehrlichen Indices, da ihr Bearbeiter Dietrich v. Gladiß nicht aus dem Kriege heimkehrte und nur den Druck des ersten Faszikels 1941 noch erlebt hatte; der zweite konnte nach manchem Mißgeschick erst 1959 folgen. Es ist dem Kultusministerium des Landes Hessen und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu danken, daß in den letzten zwei Jahren Herr Studienrat Dr. Joachim Dienemann (Wetzlar) vom Schuldienst beurlaubt werden konnte, um dazu das Personen- und Ortsnamen-Register fertigzustellen, den Wort- und Sach-Index vorzubereiten und damit diesen 6. Band hoffentlich bald zum Abschluß zu bringen. Für den folgenden Band sammelt und sichtet Prof. Peter A c h t (München) die Urkunden Heinrichs V., damit sich die Lücke zum Lothar-Band und zu den